

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Vertzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5295.] (Statt Circular.)
Posen, im März 1864.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich mit der von mir bisher unter der Firma

B. Solowicz

geführten Antiquariatsbuchhandlung und Leihbibliothek nach erlangter Königl. Concession eine Sortimentsbuchhandlung mit Verlag verbunden vereinigt habe und dieselbe nunmehr unter der Firma

Joseph Solowicz

fortführen werde.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich vorläufig selbst wählen; die verehrten Handlungen, von denen ich dieselben wünsche, werde ich speciell darum ersuchen. Dagegen erbitte ich mir unverlangt Kataloge, Placate, Probenummern u. in mehrfacher Anzahl. Bei Vertheilung von Inseraten bitte ich meine Firma gef. berücksichtigen zu wollen, und bin ich gern bereit, einen Theil, event. die ganzen Kosten zu tragen.

Der gute Ruf, dessen sich mein Geschäft schon seit vielen Jahren erfreut, berechtigt mich zu der Annahme, daß meine Bemühungen den besten Erfolg haben werden, und bitte ich Sie, mich in denselben gütigst durch

Eröffnung eines Conto's

unterstützen zu wollen. Von den verehrten Handlungen, die mir bei Baarbezug besondere Vortheile gewähren, werde ich indes nach wie vor nur gegen baar beziehen.

Meine Commission für Leipzig behält wie bisher Herr S. L. Fritzsche. Für Berlin hat Herr Ferd. Seelhaar dieselbe zu übernehmen die Güte gehabt.

Diese Herren werden stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Ueber meine Verlagsunternehmungen werde ich Sie seiner Zeit in Kenntniß setzen.

Indem ich mich schließlich nochmals Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich mit vollkommener Hochachtung

Joseph Solowicz.

[5296.] Neu-Sandez, den 1. Febr. 1864.
P. P.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr getreten bin, und für Leipzig meine Commission Herr Franz Wagner zu besorgen die Güte haben wird.

Mit der Bitte um schleunigste Einsendung von Prospecten, Wahlzetteln, Verlags- und Antiquar-Katalogen u. erlaube ich mir, die Herren Verleger um geneigte Unterstützung meines Vorhabens durch Conto-Eröffnung ergebenst zu ersuchen, und zeichne

mit vollkommener Hochachtung

B. Lindenberger.

Verkaufsanträge.

[5297.] Ein lebhaftes, solides Verlags-geschäft in Mitteldeutschland, hauptsächlich aus einem praktischen Literaturzweige bestehend, den dasselbe schon seit langem mit glücklichem Erfolge betreibt, ist für ca. 6700 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[5298.] Beachtenswerthe Offerte. — Ein Verlags-geschäft (gegen 300 meist lucrative Artikel nebst werthvollen Platten umfassend) soll Familienverhältnisse halber zu dem geringen Preise von 1500 Thlr. verkauft werden; ein Preis, den allein schon ein Werk darunter (cpl. noch stets nur zu 25 $\frac{1}{2}$ Ladenpr. ausgeliefert!) mehr als aufwiegt. Näheres sub B. V. 70. durch die löbl. Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[5299.] In unterzeichnetem Verlage ist soeben erschienen:

Die Verklärung einer Mutter
nach einem Oelgemälde von Prof. Andr. Müller

photographirt von Fr. Hanfstängl.

Der Künstler entwarf dieses seelenvolle Bild im Auftrage eines deutschen Fürsten, als derselbe den Heimgang der Gattin und zweier Kinder im zartesten Lebensalter beweihte. Wir erblicken auf demselben die Mutter von Engeln in die ewige Heimath emporgetragen, wie sie droben im Lande des Lichtes von ihren vorausgegangenen Kindlein bewillkommt wird.

Von dieser Composition liegen zur Versendung bereit:

Größe II ca. $1\frac{1}{4}$ ' Breite bei 1' Höhe. Preis 3 $\frac{1}{2}$ = 5 fl. 15 kr. rh. mit $33\frac{1}{3}$ % baar u. 7/6.

Größe IV ca. 7'' Breite bei $5\frac{1}{2}$ '' Höhe. Preis 1 $\frac{1}{2}$ = 1 fl. 45 kr. rh. mit $33\frac{1}{3}$ % baar u. 7/6.

München, den 10. März 1864.

Friedr. Bruckmann's Verlag.
Vide Wahlzettel.

[5300.] Von:

Stein's Handbuch der Geographie und Statistik. 7. Aufl. Neue Subscription in 48 Lfgn.

wurde soeben die 2. Lfg. fertig und an alle Handlungen, welche Expl. der 1. Lfg. bezogen, in einfacher Anzahl à cond. versandt. Mehrbedarf nur auf Verlangen. Von der 3. Lfg. an, welche Mitte d. M. erscheint, wird jedoch nur fest expedirt und bitten wir deshalb, wo es noch nicht geschehen, um gef. schleunige Angabe der festen Continuation.

Leipzig, im März 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buch-
Verlags-Conto.

Nur auf Verlangen!

[5301.]

In unserm Commissionsverlage erschien soeben:

Auslegung der Offenbarung
St. Johannis
in biblisch- und kirchlich-gläubigem Sinne
für
gelehrte und ungelehrte Leser des göttlichen Wortes

von

J. Rudolph Richter,

ev.-luther. Pfarrer in Kotitz in d. K. S. D.-Lausitz.
Preis 20 Ngr.

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen und sich hiervon Absatz versprechen, gef. pro novitate zu verlangen. Unverlangt versenden wir wegen der kleinen Auflage nichts.

Leipzig u. Dresden, 7. März 1864.

Justus Naumann's Buchhandlung.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[5302.]

Paris, den 9. März 1864.

Im Verlage der Unterzeichneten erschienen soeben:

L'Ami Fritz

par

Eckmann-Chatrian.

1 Vol. in-18 jésus. Br. 3 fr.

Han d'Islande

par

Victor Hugo.

2 Vols. in-18 jésus. Br. 7 fr.

Richard II.

Episode

de la rivalité de la France et de l'Angleterre.

Par **H. Wallon.**

2 Vols. in-8. Br. 15 fr.

In Rechnung mit 20 %, gegen baar mit 25 % Rabatt.

Wir bitten zu verlangen.

Achtungsvoll

L. Hachette & Co.

[5303.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

Gros - Jean

et

son curé.

Dialogues sur l'église.

Preis 25 Ngr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit $33\frac{1}{3}$ %.
Wir geben bei Aussicht auf Absatz gern einzelne Exemplare à cond. und bitten zu verlangen.

Brüssel, den 3. März 1864.

A. Sacroix, Verboeckhoven & Co.